

Seite 1	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 56 / 2026 zu TOP Nr. 5	
---------	--	---

Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld entsprechend der Anlage.

Anlagen:

Entwurf Neufassung „Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Zaberfeld“

Sachverhalt:

Die Stellung einer Feuerwehr ist kommunale Pflichtaufgabe nach § 3 FwG BW in seiner aktuellen Fassung.

Die Neuaufstellung der Feuerwehr Zaberfeld in verschiedenen Bereichen bildet das größte Investitionspaket bis in die 2030er Jahre hinein.

Die Neuaufstellung beinhaltet dabei Änderungen

a) im Fuhrpark

Der kommunale Fuhrpark von fünf Fahrzeugen wurde im Jahr 2026 um einen Mannschaftstransportwagen des Landkreises ergänzt. Er wird durch die Feuerwehr Zaberfeld besetzt und soll bei Großschadenslagen die Einheiten des Kreises unterstützen.

Bereits 2024 wurde das neue Mehrzweckfahrzeug als neues Führungsfahrzeug in Dienst gestellt, zwei Jahre zuvor der Gerätewagen-Transport der Abteilung Ochsenburg.

Auch der Gerätewagen Transport der Abteilung Zaberfeld ist mit Baujahr 2013 noch ein junges Fahrzeug. Ein Ersatz ist hier erst Ende der 2030er oder Anfang der 2040er Jahre geplant.

Die beiden Löschfahrzeuge als Herzstücke des Fuhrparks sind aus den Jahren 1997 und 2003. In Beschaffung befindet sich bereits ein LF 10 als Ersatz für das LF 8 der Abteilung Ochsenburg. Das Fahrzeug wird im Jahr 2028 an die Gemeinde Zaberfeld ausgeliefert. Ebenfalls in den nächsten Jahren beginnen muss die Ersatzbeschaffung eines HLF 10 für das TLF der Abteilung Zaberfeld. Die Auslieferung ist für den Anfang der 2030er Jahre zu planen. Insgesamt ist im Fuhrpark eine Investition von knapp einer Millionen Euro zu erwarten. Davon sind abzüglich der 400.000 Euro an Förderung 600.000 Euro Eigenmittel.

b) in Standort und Gerätehaus

Aus den historischen Strukturen bestehen auf dem Gemarkungsgebiet vier Feuerwehrgerätehäuser. Das ehemalige Gerätehaus Michelbach ist nur noch als Lager für historische Gerätschaften, das Gerätehaus in Leonbronn als Lager für aktive Einsatzgerätschaften, unter anderem auch das Schlauchboot, genutzt.

Die Feuerwehrhäuser Ochsenburg und Zaberfeld eignen sich durch ihre räumliche Aufteilung, die Grundfläche und die Grundstücke nicht als moderne Feuerwehrhäuser.

Auch eine Sanierung kann an diesen Gegebenheiten nichts ändern.

Seite 2	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 56 / 2026 zu TOP Nr. 5	
---------	---	---

Bereits seit Anfang des Jahrzehnts wird deshalb an dem Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses der Abteilungen gearbeitet.

Im April 2026 konnte der Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Der Architekt wurde im Juni 2026 durch Gemeinderatsbeschluss beauftragt, die Ingenieursleistungen sind für die Gemeinderatssitzung im September 2026 vorgesehen. Mit geschätzten Baukosten von 7,5 Millionen Euro wird ein moderner Standort für die Feuerwehr Zaberfeld entstehen.

Im Neubau werden beide Abteilungen gemeinsam untergebracht werden. Auch die Lager in den ehemaligen Häusern Leonbronn und Michelbach werden in den Neubau verlegt.

c) der Organisation der Feuerwehr

Es erscheint nur konsequent, dass die bisherige Struktur aus den Abteilungen Zaberfeld-Michelbach und Ochsenburg-Leonbronn vor dem Hintergrund des gemeinsamen Hauses überdacht wird. Die Zusammenlegung der beiden Abteilungen zu einer Gesamtwehr war für die Verwaltung Voraussetzung und Bedingung für den Neubau des Gerätehauses. Der Prozess wurde eng mit der Feuerwehrführung abgestimmt.

Ausgelebt wird die Zusammenlegung der Abteilungen aber nicht nur durch das neue Feuerwehrhaus und gemeinsame Übungen. Die Zusammenlegung endet auch in einer Verschlinkung der Organisation.

Laut der Feuerwehrsatzung der Feuerwehr Zaberfeld gibt es für jede der beiden Abteilungen folgende Funktionen:

- Abteilungskommandant
- Stellvertretender Abteilungskommandant
- Jeweils sechs Ausschussmitglieder
- Schriftführer
- Kassenverwalter
- Gerätewart

Alle Funktionen werden zusätzlich für die Gesamtwehr besetzt, zuzüglich eines Pressesprechers. Der Gesamtausschuss hat sieben Mitglieder.

Bereits als eine Abteilung zusammengelegt sind die Jugendfeuerwehr aus Jugend- und Kindergruppe und die Altersabteilung.

Nach dem Wegfall der Abteilungen sind in der Struktur nur noch folgende Funktionen zu besetzen:

- Kommandant
- Zwei oder drei Stellvertretende Kommandanten
- Acht Ausschussmitglieder
- Schriftführer
- Kassenverwalter
- Gerätewart und gegebenenfalls Stellvertreter
- Pressesprecher

Die neue Struktur erhöht neben der Schlagfertigkeit im Einsatz auch Effizienz der administrativen Aufgaben der Feuerwehr. Die Option zwei oder drei stellvertretende Kommandanten, einen oder zwei stellvertretende Jugendwarte und gegebenenfalls stellvertretende Gerätewarte oder Gerätewarte für bestimmte Gerätearten (Atemschutz, Schläuche, ...) einzusetzen, soll die Flexibilität der Feuerwehr wahren. Auch auf wechselnd starkes Engagement der Kameradinnen

Seite 3	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 56 / 2026 zu TOP Nr. 5	
---------	--	---

und Kameraden kann mit dieser Praxis besser eingegangen werden. Die Anzahl soll jeweils durch den Ausschuss zu Beginn der Wahlperioden festgelegt werden.

Die Struktur der Feuerwehr ist in der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Zaberfeld festgelegt. Zur Änderung der Struktur ist die Satzung anzupassen.

Im Entwurf der Satzung entsprechend der Anlage zur Vorlage ist die neue Struktur verschriftlicht.

Da die Wahlperiode der Funktionen im Januar 2027 endet, soll die Satzung zum 01. Januar 2027 in Kraft treten. Die Wahl soll damit unabhängig vom Einzug in das neue Feuerwehrhaus bereits in der neuen Struktur eingebettet sein. Dies soll die Möglichkeit geben, die einsatztaktische Zusammenlegung der beiden Abteilungen administrativ vorzubereiten. Eine weitere Wahl bei Zusammenlegung wäre dann nicht mehr notwendig. Dennoch soll bis zum Einzug in das neue Gerätehaus Rücksicht auf die räumliche Trennung der Gerätehäuser und die unterschiedlichen Anlaufpunkte der Kameradinnen und Kameraden genommen werden.

Bis zur Zusammenlegung sollen deshalb aus den ehemaligen Abteilungen Ausrückebereiche entstehen, die mit jeweils mindestens einem stellvertretenden Kommandanten einen Ausrückebereichsleiter als Ansprechpartner vor Ort haben.

Auch im Ausschuss sollen die bisherigen Abteilungen bis zum Umzug berücksichtigt werden. Das Vorgehen entspricht dem Wunsch der Feuerwehrführung und ist mit dem Gesamtausschuss der Feuerwehr Zaberfeld abgestimmt.

02.09.2026	Bürgermeisterin Diana Danner
	Silas Link